

# Lebensnähe

---

## LERNGRUPPENANALYSE

TWIND wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.“

# Relevanz der Lerngruppenanalyse

---

Hattie (2008) zeigte, dass herausfordernde Ziele, die von Lehrenden gestellt werden ( $d=.56$ ) sowie Motivation ( $d=.48$ ) einen positiven Einfluss auf den Lernerfolg der SuS ausüben

- Um angemessene Ziele setzen zu können, bedarf es zunächst Informationen, wo sich die SuS hinsichtlich ihres Vorwissens befinden.
- Um Motivation der SuS zu aktivieren, bedarf es zunächst Informationen darüber, welche Interessen die SuS haben.

# Zielsetzung des Blockes

---

**Nach dem Durchlaufen des Blockes sollten Sie nachfolgende Fragestellungen beantworten können:**

- Welche Informationen über die Lerngruppe benötigt die Lehrkraft, um Lebensweltbezug bei der Unterrichtsplanung herzustellen?
- Welche Möglichkeiten hat die Lehrkraft, um an diese Informationen zu gelangen?

# Handlungsauftrag

---

1. Schauen Sie sich das Video *2.2\_Lerngruppenanalyse\_Videosequenz* an und notieren Sie sich, welche Eigenschaften der Lernenden in Erfahrung gebracht werden müssen und was es dabei zu beachten gilt? (Datei zur Bearbeitung *2.1\_Videosequenz\_Aufgabenstellung*)
2. Überlegen Sie anschließend, wie alternative Aufgabenstellungen aussehen könnten, wenn Sie im Vorfeld
  - A) beachtet hätten, dass die SuS bei einer Versicherung arbeiten? (Anknüpfung an betriebliche Lebenswelt)
  - B) die Informationen gehabt hätten, dass die SuS großes Interesse an neusten Mobiltelefonen-Modellen hegen und bereits Vorwissen im Bereich Kundenkommunikation aufweisen? (Anknüpfung an private Lebenswelt)
  - C) die Informationen gehabt hätten, dass die SuS großes Interesse an neuester Betriebssoftware hegen, damit im Betrieb täglich arbeiten und bereits Vorwissen im Bereich Kundenkommunikation aufweisen? (Anknüpfung an betriebliche Lebenswelt)

*Ursprungsauftrag: Frau Baulich von der Cement AG dabei zu unterstützen, Bestandskunden über neuste Zement-Mischungen zu informieren und Briefvorlage erstellen*

# Handlungsauftrag: eine Lösung

---

## Lösung zu Übungsaufgabe 1: Eigenschaften der Lernenden

- Erhebung der Eigenschaften der Lernenden: Lernstand + Vorwissen sowie Präferenzen + Lebensumwelt
- Neues Wissen soll in angemessenen Rahmen an Vorwissen anknüpfen, nicht zu schwer/zu leicht sein
- Lernstandserhebung kann über Eingangs- und Ausgangsassessments sowie Monitoring erfolgen
- Präferenzen zu erfragen und Unterricht danach auszulegen fördert die Motivation, was Lernen erleichtert
- Lebensumwelt kreiert einen Bezug bzw. Relevanz zur praktischen Anwendung, was Lernen ebenfalls erleichtert

# Handlungsauftrag: eine Lösung

## Lösung zu Übungsaufgabe 2: Alternative Aufgabenstellungen

	Aufgabenstellung	Begründung
A	Frau Baulich von der R-V AG dabei unterstützen, Bestandskunden über die neuen Änderungen der Beitragsätze hinsichtlich der Hausratversicherung zu informieren und Briefvorlage zu erstellen	Mit Beachtung, dass die meisten SuS bei einer Versicherung arbeiten, wäre eine Aufgabenstellung im Bereich Versicherungen eher angebracht
B	Frau Baulich von der Apfel AG hat sie gebeten, eigenständig einen Vorschlag für ein Anschreiben zu formulieren, welches die Bestandskunden über die neuste Version des Smartphones informiert	Mit Beachtung, dass die meisten SuS Interesse an den neusten Modellen von Mobiltelefonen zeigen, ist eine Aufgabenstellung angebracht, die große Mobiltelefonanbieter thematisiert, um so die Präferenzen der SuS abzudecken. Mit Beachtung, dass sie SuS bereits Vorwissen in der Kundenkommunikation haben, geht es bei dieser Aufgabe nicht nur um die Unterstützung, was eine zu leichte Aufgabe darstellen würde, sondern um das selbstständige Erstellen.
C	Frau Baulich von der Microsanft AG hat sie gebeten, eigenständig einen Vorschlag für ein Anschreiben zu formulieren, welches die Bestandskunden über die neuste Version des Betriebssystems informiert	Mit Beachtung, dass die meisten SuS Interesse an den neusten Betriebssystemen zeigen, ist eine Aufgabenstellung angebracht, die die SuS an ihre Präferenz anknüpfen lässt. Mit Beachtung, dass sie SuS bereits Vorwissen in der Kundenkommunikation haben, geht es bei dieser Aufgabe nicht nur um die Unterstützung, was eine zu leichte Aufgabe darstellen würde, sondern um das selbstständige Erstellen.

# Vertiefungsaufgabe

---

Öffnen Sie im Ordner das Dokument *2.4\_Vertiefungsaufgabe Lerngruppenanalyse* und fahren Sie darin mit der Bearbeitung fort.

# Vertiefungsaufgabe: Erwartungshorizont

---

## 2.1 Gründe, warum die SuS die Aufgabe nicht angefangen haben:

SuS könnten keine Relevanz und keinen Zusammenhang zu ihrem Berufsalltag erkennen  
→ Handwerksbetriebe gehören 1. nicht zu ihrem Kundenstamm und sie sind 2. nicht im Tätigkeitsfeld der Kaufleute für Digitalisierungsmanagement anzusiedeln.

- Planungsfehler: Lehrkraft hat kein Wissen über den Ausbildungsberuf oder Betrieb der SuS
- Mangelndes Wissen der Lehrkraft über das Vorwissen der SuS
- Führt dazu, dass Aufgabe als nicht lebensnah empfunden wird, was zu einer Demotivation der SuS führt



# Vertiefungsaufgabe: Erwartungshorizont

---

## 2.2 Möglichkeiten, wie Sie an zielgruppenrelevante Informationen gelangen könnten:

- Abfrage, was bereits im ersten Ausbildungsjahr von den SuS in ihren jeweiligen Betrieben abgedeckt wurde.
- Umfrage, was von den SuS noch erwartet oder gewünscht wird.
- Keine Möglichkeit bzw. korrekte Antwort für die Aufgabe: Vorstellungsrunde, Interessensgebiete erfragen, Ich-kann-Liste
- Begründung: SuS befinden sich bereits im 2. Lehrjahr. Die Methoden wären daher nicht mehr angebracht, da das Wissen der Lehrkraft über die SuS eigentlich bereits vorhanden sein sollte!

# Vertiefungsaufgabe: Erwartungshorizont

---

## 2.3 Angemessenere, lebensnähere Aufgabe:

- Zu lernende Vokabeln an die Betriebe bzw. Angaben der SuS aus der Lerngruppenanalyse anpassen.
- Neue Aufgabe mit den relevanten Vokabeln erschaffen, z. B. Simulation eines Beratungsgespräches einer internationalen Software-Firma zur Vertiefung der angewandten englischen Fachbegriffe.
- Darüber hinaus: SuS beurteilen und überprüfen sich gegenseitig, ob Fachbegriffe in Situation korrekt angewandt wurden.

# Reflexion

---

Versetzen Sie sich in eine Unterrichtssituation aus Ihrem Praktikum: Haben Sie zur Vorbereitung einer Unterrichtsstunde Elemente der Lerngruppenanalyse angewandt?

- Wenn ja, welche Elemente waren es und in welchem Ausmaß? Führte der Einsatz der von Ihnen gewählten Elemente Ihrer Meinung nach zu einer erfolgreich geschaffenen Lebensnähe? Warum oder warum nicht?
- Wenn nein, wie hätten Sie den Einsatz der Lerngruppenanalyse konkret im Vorfeld machen können? Nennen Sie 2 Beispiele.

# Take-Home-Messages

---

- Die Lerngruppenanalyse ist Informationsgrundlage für lebensnahen, auf Lerngruppe abgestimmten Wirtschaftsunterricht.
- Lerngruppenanalyse muss durchgeführt werden, um die Lerngruppe „dort abzuholen, wo sie steht“.
- Priorisierung der Lerngruppeneigenschaften: Vorwissen oder Ausbildungsbetrieb der Lernenden ist wichtiger für lebensnahen Wirtschaftsunterricht als Durchschnittsalter oder Geschlechterverteilung.
- Zahlreiche Umsetzungsmöglichkeiten der Lerngruppenanalyse

# Next Step

---

Herzlichen Glückwunsch Sie haben den zweiten Block gemeistert!

Jetzt geht es weiter mit der Präsentation *3 Digitale Medien*

# Weiterführende Literatur

---

Wilbers, K. (2020). Wirtschaftsunterricht gestalten. Abgerufen von <https://www.wirtschaftsunterricht-gestalten.de/>

Kerres, M. (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote. Oldenbourg Verlag.

Dolzanski (2017). Journal Unterrichtsentwurf. Staatliches Studienseminar für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen Mainz.

Böhner, M. (2010). Unterrichtsrelevante Prinzipien im Bereich Wirtschaft. Erziehungswissenschaft und Beruf, 3, 315–324.

Winter, F. (2020). Leistungsbewertung. Eine neue Lernkultur braucht einen anderen Umgang mit den Schülerleistungen. In K. Astrid & R. Winkel, Grundlagen der Schulpädagogik, Bd. 49. Schneider Verlag Hohengehren.

Hattie, J. (2008). Visible Learning: A Synthesis of Over 800 Meta-Analyses Relating to Achievement (1st ed.). Routledge. <https://doi.org/10.4324/9780203887332>